

# KVB FORUM 2011



## JAHRESINHALTSVERZEICHNIS 2011

PROFUND    Ausgaben 1 bis 5  
KVB FORUM    Ausgaben 6 bis 12

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
<b>TITELTHEMEN</b>			
<b>PROFUND 1-2/2011</b>			
<b>Die Spreu vom Weizen trennen Kann ein neues Gesetz die Preise auf dem Arzneimittelmarkt regulieren?</b>			
Sparpaket oder Paradigmenwechsel – was bringt das AMNOG?	1-2/6	Wie viel Kernspin braucht der Mensch?	4/10
Das Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz soll den Spagat schaffen zwischen Innovation und Bezahlbarkeit		Interview mit Dr. Ulrich Neumaier, Facharzt für Radiologie und Vorsitzender der KVB-Vorstandskommis- sion Kernspintomographie	
<b>PROFUND 3/2011</b>		<b>PROFUND 5/2011</b>	
<b>Die Brückenbauer</b>		<b>Wo geht's zur nächsten Praxis?</b>	
<b>Der neue KVB-Vorstand setzt auf Service und Kommunikation</b>		<b>Versorgungsgesetz soll Niederlassung auf dem Land attraktiver machen</b>	
Neue Führungsmannschaft gewählt	3/6	Wie viele Ärzte braucht der Freistaat?	5/6
KVB-Vertreterversammlung stellt auf ihrer konstitu- ierenden Sitzung Weichen für einen Neubeginn		Der Vorstand der KVB diskutiert mit Lars Lindemann, Ge- sundheitsexperte der FDP-Bundestagsfraktion	
BKK-Tag bietet Plattform für Dialog	3/9	Wie kritisch ist die Versorgungslage auf dem Land?	5/8
Betriebskrankenkassen diskutieren neue Wege in der Gesundheitsversorgung		Junge Ärzte wollen immer seltener als Einzelkämpfer eine Landpraxis übernehmen. Kommunen und Selbstverwal- tung müssen nun an einem Strang ziehen	
Mit frischem Elan den anspruchsvollen	3/10	„Die Arbeitsbelastung ist einfach enorm“	5/10
Herausforderungen entgegen		Dr. Christian Pfeiffer kennt das klassische Landarzt-Da- sein. Er plädiert für Modelle, die dem Arzt mehr Zeit für sich und seine Familie lassen	
Wie will die neue Führungsriege zukünftig die Geschicke der KVB lenken?		Defizite der bestehenden Bedarfsplanung	5/11
<b>PROFUND 4/2011</b>		Zur Beseitigung bestehender Über- und Unterversorgung ist auch eine Weiterentwicklung der Richtlinien erforderlich	
<b>Beste Bilder</b>		<b>KVB FORUM 6/2011</b>	
<b>Was Praxen alles leisten, um ihre Patienten sicher zu versorgen</b>		<b>Online-Abrechnung</b>	
<b>Bayerns Praxen sind Spitzenreiter</b>		<b>Bayerns Praxen sind Spitzenreiter</b>	
Gut durchleuchtet?	4/6	Online-Abrechnung auf Erfolgskurs	6/6
Die Zahl der MRT-/CT-Untersuchungen steigt auch in Bayern. Qualitätssicherung steht dabei ganz im Vordergrund		Über 99 Prozent der bayerischen Praxen setzen seit dem ersten Quartal 2011 auf die Online-Abrechnung	
Ärztliche Stelle Radiologie sorgt für Durchblick	4/8	Erste Hilfe bei der Online-Abrechnung	6/8
Jahr für Jahr werden konventionelle Röntgeneinrich- tungen und CT-Apparaturen von der Ärztlichen Stelle genau unter die Lupe genommen		Unsichere Ärzte und Psychotherapeuten können sich auch vor Ort in den Bezirksstellen von KVB-Mitarbeitern zeigen lassen, wie die Online-Einreichung funktioniert	
Medizinische Strahlenexposition nimmt stetig zu	4/9	Online-Dienste in „Meine KVB“	6/10
Bundesamt für Strahlenschutz belegt steigende Belastung durch Einsatz radioaktiver Stoffe und ionisierender Strahlung in der Medizin		Das Mitgliederportal der KVB bietet aktuell zwanzig Dienste und Anwendungen, die den Praxisalltag erleichtern sollen	
		Baustelle Gesundheitskarte	6/11
		Sicherheitsproblem lässt Zweifel am Sinn des Projekts aufkommen. Der KVB-Vorstand bezieht Stellung	

Ausgabe/Seite	Ausgabe/Seite
<b>KVB FORUM 7-8/2011</b>	
<b>Ärztbewertung im Internet</b>	
<b>Wie objektiv urteilen Patienten?</b>	
Was macht einen „guten Arzt“ aus? 7-8/6 Die Vorsitzende der KVB-Vertreterversammlung, Dr. Petra Reis-Berkowicz, kommt zu dem Urteil, dass die entscheidende Vertrauensbeziehung zwischen Arzt und Patient im Internet nicht dargestellt werden kann	„Mit Substitution kann man Patienten am Leben erhalten“ Dr. Stephan Walcher ist Substitutionsarzt in einer Münchner Schwerpunktpraxis. In seinem Kommentar erklärt er, warum Abstinenz das Ergebnis eines langen Heilungsprozesses ist und nicht seine Voraussetzung
„Feedback für Ärzte“ 7-8/7 Der AOK-Bundesverband erklärt in einem Gastkommentar, welchen Ansatz der von ihm initiierte Arztnavigator verfolgt und warum nicht nur Patienten von diesem Angebot profitieren können	Eigene Sprechzeiten entlasten den Praxisbetrieb 9/14 In Oberthulba in Unterfranken praktiziert Dr. Ewald Schlereth als Hausarzt. Für seine opiatabhängigen Patienten stellt er sich seit über zehn Jahren den Herausforderungen dieser speziellen medizinischen Versorgung
Bewertung der Bewerter 7-8/8 Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin hat Ärztebewertungsportale im Internet unter die Lupe genommen und Kriterien für ein faires Beurteilungsverhalten entwickelt	„Die Substitution ist eine sehr wertvolle medizinische Behandlung“ 9/16 Die psychosoziale Begleitung von Methadonpatienten trägt wesentlich zu deren Stabilisierung bei. Dieser Meinung ist Bärbel Würdinger, die eine Beratungsstelle in Freising leitet
Zusatznutzen oder Ärztepranger? 7-8/10 Seit Jahren setzt sich die Bayerische Landesärztekammer für mehr Seriosität beim Thema „Ärztbewertung“ ein. Vizepräsident Dr. Klaus Ottmann erklärt, warum die alleinige Vergabe von Schulnoten nicht weiterhilft	<b>KVB FORUM 10/11</b> <b>Klarer Blick auf die Versorgung</b> <b>Analysen der KVB liefern interessante Ergebnisse</b>
„Bewertungsportale nicht im Ansatz repräsentativ“ 7-8/11 Das Internet nutzt der Münchner Dermatologe Dr. Josef Pilz wie viele seiner Kollegen auch für Marketingzwecke. Durch missbräuchliche Bewertungen in Portalen sieht er ernsthafte Probleme für das Renommee einer Praxis	Mythos Überversorgung: Wie ist die Lage wirklich? 10/6 Den Diskussionen zu Ärztemangel und Überversorgung fehlt es oft an einer validen Datenbasis. In einer aufwendigen Analyse haben nun die Statistikexperten der KVB herausgefunden, wie sehr die Bandbreite der Tätigkeiten im haus- und fachärztlichen Bereich variiert
<b>KVB FORUM 9/2011</b>	
<b>Balanceakt Methadonsubstitution</b>	
<b>Was Praxen bei der Vergabe beachten müssen</b>	
Drogen auf Rezept? 9/6 Die Methadonsubstitution gibt Patienten die Chance, ihre Gesundheit zu stabilisieren. Doch auf dem Land wird die Versorgung zunehmend schwieriger	<b>KVB FORUM 11/11</b> <b>Beratung nach Maß</b> <b>Wie Sie vom Service der KVB profitieren können</b>
Kein Nachwuchs in Sicht! 9/10 Der Vorsitzende der KVB-Methadonkommission, Dr. Hannes Rabe, fordert eine deutliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für substituierende Ärzte	Beratung von A bis Z 11/6 Die Experten der KVB gehen in ihren Gesprächen auf die individuellen Bedürfnisse der Praxen ein – egal ob persönlich, am Telefon oder per E-Mail
	Betriebswirtschaftliche Praxisführung 11/8 Vor einer Niederlassung ist es entscheidend, eine belastbare Kalkulation für die Gründung einer Praxis zu erstellen
	In Kontakt kommen mit den Online-Börsen der KVB 11/10 Wer auf der Suche nach einem Kooperationspartner, einem Praxisvertreter oder einem Weiterbildungsassistenten ist, kann bei der KVB im Internet fündig werden

Ausgabe/Seite

Unterstützung auf ganzer Linie 11/12  
Der Gilchinger Kinderarzt Dr. Manfred Praun musste sein Praxismodell zweimal überarbeiten. Die Berater der KVB haben ihn dabei unterstützt

Umgang mit Beschwerden 11/14  
Ziel der Beschwerdestelle der KVB ist es, möglichst einvernehmlich, unbürokratisch und zeitnah Lösungen zu finden

#### KVB FORUM 12/11

##### Bayerischer Gesundheitspreis Renommierprojekte 2011 geehrt

Feierliche Verleihung des Bayerischen Gesundheitspreises 2011 12/6  
Der von KVB und IKK classic gestiftete Preis wurde heuer zum zweiten Mal vergeben

Ausgezeichnet – die Gewinner 2011 12/8  
Alles über die Preisträger und den Vorbildcharakter ihrer Projekte für die ambulante Versorgung

Vorbildlich – auch diese Projekte wurden geehrt 12/10  
Zwei Sonderpreisträger und der nachhaltige Nutzen ihrer Projekte für ihre Patienten

Nominierte Projekte 12/12  
Kreative, innovative Ideen, die die Jury ebenfalls begeistert haben

## ÄRZTE-ENGAGEMENT

Bessere Schulbildung für Kinder in Nepal 6/30  
Der Kinder- und Jugendpsychiater Jörg Mangold unterstützt mit dem Verein ARAGUA die Lo Kunphen Medical School in Mustang. Besonders Mädchen profitieren von der Ausbildung

Brücken bauen in der Friedensstadt 5/30  
Ein Augsburger Arzt und Psychoanalytiker setzt sich für interkulturellen Dialog ein

Medizin und Menschlichkeit 9/28  
Münchner Medizinstudenten wollen den Menschen wieder mehr ins Zentrum der Behandlung rücken: Kommunikation, Berührung, Sterben und Spiritualität sind ihre Themen

Ausgabe/Seite

Schnelle Hilfe in der Krise 3/28  
Dr. Thomas Geiner und Georgia Wendling-Platz aus Moosburg sind für die Hilfsorganisation NAVIS e. V. im Einsatz

Weltweites Einsatzgebiet 11/26  
In seiner Heimatstadt Würzburg ist Dr. Martin Kraus niedergelassener Anästhesist. Doch auch in Peru, Vietnam oder Indonesien war er schon für Hilfsprojekte im Einsatz

## AKTUELLES IN KÜRZE

15 Jahre Elisenhof 12/3

Ärztebewertung im Internet 10/3

Aufgeräumter Auftritt 9/3

Beim Wort genommen 7-8/3

Einweisung ins Krankenhaus 11/3

FALK gegründet 6/3

Fragen zur Fortbildung (Teil 1) 7-8/3

Fragen zur Fortbildung (Teil 2) 9/3

Gemeinsam gegen Gesundheitsfonds 11/3

Im virtuellen Dialog 9/3

Kostenpflicht für Servicenummern der KVB entfällt 7-8/3

KVB online 6/3

Leitfaden für Medizinprodukte 10/3

Meldungen aus anderen KVen 6/3

Neu im Netz 11/3

Neues KVB-Logo 6/3

Praxisgebühr adé? 11/3

Richtigstellung 12/3

	Ausgabe/Seite
Terminhinweis	11/3
Verordnung von Impfstoffen	12/3
Verschoben	10/3
Vertreterversammlungen 2012	12/3
Willkommen in Berlin	6/3

## AUS DER PRAXIS

Fortbildungen brauchen persönlichen Zugang Landshuter Hausärzte erklären, warum sie pharmasponserte Veranstaltungen ablehnen	1-2/30
Herbstzeit – Grippezeit Die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) geben Auskunft über Standard- und Indikationsimpfungen gegen Influenza	10/25
Kollegialer Austausch für Einzelkämpfer Ein E-Mail-Forum als Ersatz für ein kollegiales Umfeld: Netzwerk JADe (Junge Allgemeinmedizin Deutschland) stellt sich vor	4/24

## DMP

DMP-Trainer bewährt sich in der Praxis Gerade im Flächenstaat Bayern ist das Online-Angebot eine praktische Einrichtung, um der Fortbildungspflicht nachzukommen	6/24
Professionelle Hilfe für die Seele Um die Akzeptanz der psychoonkologischen Versorgung im DMP Brustkrebs zu erhöhen, müssen auch Hemmschwellen bei Patientinnen abgebaut werden	7-8/24
Selbstmanagementplan im DMP Asthma Koordinierende Ärzte finden kostenlose Vorlage auf der KVB-Internetseite	5/19

## EDITORIAL

Bestraft für Berliner Regelungswut	1-2/2
Eckpunkte auf dem Weg zum großen Wurf?	5/2
Mit neuer Zielrichtung	3/2
Verheerendes Signal	4/2

## GASTKOMMENTAR

Ambulante medizinische Versorgung zu den Menschen bringen Der stellvertretende Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Max Straubinger, erläutert die Vorstellungen seiner Partei zur Bedarfsplanung	5/12
Der Turmbau zu Berlin Walter Plassmann von der KV Hamburg kritisiert die Pläne der KBV zur Steuerung von Honorar und Arztsitzen	3/18
Die Zukunft der Selbstverwaltung Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, über die Kernkompetenzen der ärztlichen Selbstverwaltung	4/14
Mittlerin zwischen den Patienten und den Akteuren des Gesundheitswesens Dr. Gabriele Hartl, die neue Patientenbeauftragte des bayerischen Gesundheitsministeriums, stellt sich vor	1-2/32

## GESUNDHEITSPOLITIK

Aktiv gegen Nachwuchsmangel Eine Koordinierungsstelle soll künftig Weiterbildungsverbände in der Allgemeinmedizin initiieren und als zentrale Anlaufstelle voranbringen	9/17
Aktiv in Berlin für die Regionalisierung Warum zentralistische Lösungsansätze den Problemen in Bayern nicht gerecht werden können	7-8/16
Bayerischer Themenabend in Berlin Das geplante Versorgungsstrukturgesetz und die Berücksichtigung föderaler Strukturen im Gesundheitssystem lieferte den anwesenden Experten Stoff für engagierte Debatten	9/18

	Ausgabe/Seite
eGK: Jetzt Pauschalen für neue Lesegeräte beantragen Ein Onlineportal erleichtert den Praxen das Verfahren	5/13
Fragwürdige Befragung Die Krankenkassen werfen Ärzten in einer Medienkampagne vor, sie wären zu wenig für ihre Versicherten da	10/16
Für mehr Einfluss der Länder-KVen Der anstrengende Kampf um eine Dezentralisierung und eine Rückverlagerung der Kompetenzen von Bundes- auf Landesebene	7-8/14
Gesundes Bayern? Der Freistaat will das bayerische Gesundheitswesen mit verschiedenen Initiativen zukunftsfest machen	12/20
Kongress gibt Anregungen Stimmungsbericht vom zehnten Europäischen Gesundheitskongress Mitte Oktober in München	12/18
Millionenpoker: Bayern wehrt sich Im Schulterschluss mit Politikern aus dem Freistaat versucht die KVB, einen erneuten Transfer abzuwenden	7-8/15
Schwieriges Verhältnis Zwischen dem ambulanten und stationären Sektor gibt es immer wieder Differenzen	7-8/17
Themenabend „Strukturierte Behandlungspfade in der ambulanten Versorgung“ Berliner Kooperationsveranstaltung von KVB und Bundesversicherungsamt findet großen Anklang	1-2/22
„Von der Wirtschaft kann man einiges lernen“ KVB-Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Krombholz im Gespräch mit der gesundheitspolitischen Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Biggi Bender	12/14
„Wir brauchen die Riesenreform aus einem Guss“ Der Gesundheitspolitiker Professor Dr. Dr. Karl Lauterbach nahm auch beim Schlagabtausch mit Dr. Ilka Enger kein Blatt vor den Mund. In Berlin diskutierten beide über den richtigen Weg für das deutsche Gesundheitswesen	10/12
Wird die Medizin weiblicher, kooperativer und kommunikativer? Auf dem 10. Europäischen Gesundheitskongress lädt Dr. Ilka Enger die KVB-Mitglieder zum Symposium „Weibliche Medizin“ ein	10/17

## KURZMELDUNGEN

	Ausgabe/Seite
Abrechnungsservice Zusatzverträge	6/32
Ambulantes Kinderhospiz München	6/32
Anlaufstelle Bürokratieabbau	12/40
Bayerische Impfwache 2011	3/30
Bayerischer Gesundheitspreis – jetzt bewerben	4/35
Besondere Ehrung	12/40
Broschüre für Ärztinnen	6/32
Dem Nachwuchs auf der Spur	5/33
Diskussionen über effizientes Versorgungsmanagement	9/33
Engagement: Uns interessiert Ihre Geschichte	12/41
Erster Bayerischer AD(H)S-Tag	3/33
Fachtagung zum Thema „Sucht“	7-8/29
Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte	9/34
Gesprächsrunde bei Selbsthilfe LAG Bayern	11/31
Gut beraten	9/33
Hospiz- und Palliativkonzept vorgestellt	11/31
Interdisziplinäre Zentren am Klinikum der LMU	4/36
Interessantes Konzept	9/33
Interessen der Mitglieder im Fokus	9/34
Jahresinhaltsverzeichnis 2010	3/32
Klare Worte im Landesgesundheitsrat	4/37
KoKi Bayern	6/33
Kritik am Versorgungsstrukturgesetz	11/32
KV trifft Kammer	4/36
KVB-Mitglieder verordnen kostenbewusst	11/32

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
MDK stellt unabhängige Pflegeberatung vor	3/32	Bayerischer Qualitätspreis geht an die Gedikom	5/18
Modell zur Kostenerstattung	5/32	Renommierte Auszeichnung wird an unternehmensorientierte Dienstleister verliehen	
Münchener Ärzte für Cap Anamur	5/32	Besser ein Licht anzünden, als über die Dunkelheit klagen	10/21
„Nein“ zu Ambulanten Kodierrichtlinien	3/30	Die Koordinierungsstelle zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin hat anspruchsvolle Aufgaben.	
Neue Qualitätsmaßnahme Allergologie	3/30	Leiterin Dr. Dagmar Schneider ist dennoch unverzagt	
„Neue Rezepte zum gegenseitigen Nutzen“	10/32	Blickpunkt Impfen	4/18
Neues in Sachen Privatliquidation	5/33	Die Aktivitäten der KVB bei der zweiten Nationalen Impfkongferenz in Stuttgart und der Bayerischen Impfwache 2011	
Psychosoziale Versorgung von Hörbehinderten	5/33	„Die KV soll für ihre Mitglieder da sein“	10/22
Psychotherapeuten durch KVB gut vertreten	4/35	Im Interview erklärt Dr. Ernst Engelmayr, der Vorsitzende des „Beratenden Fachausschusses Hausärzte“, die Ziele des Gremiums	
Rezept für Bewegung	11/32	Editor zur Online-Datenpflege	3/14
SBK-Themenwochen Pflege	3/31	Praxen können ihre Angaben zur Arztsuche im Internet nun selbst bearbeiten	
Sensibler Umgang mit Genitalverstümmelung	3/31	Fehler vermeiden – Patientensicherheit im ambulanten Bereich	4/23
Servicekompass – Online-Angebot für Hausärzte	3/33	Kompetenzzentrum Patientensicherheit setzt sich zusammen mit KVen für präventive Fehlervermeidung in der medizinischen Versorgung ein	
Synagoge Augsburg mit Wechselausstellung	3/33	Fortführung der Praxis bei Tod des Inhabers	12/26
Termine Vertreterversammlung 2011	4/35	Wie die KVB-Berater mit den Hinterbliebenen in persönlichen Gesprächen die wichtigsten Schritte klären	
Trauer um Dr. Otto Schloßer	4/36	Hausärztliche Versorgung: Wie berechnet man den Bedarf richtig?	11/28
Über Gesundheit im Gespräch	4/37	Nach Hochrechnungen wird sich die Gesamtzahl der Hausärzte im Freistaat in den nächsten zehn Jahren erheblich reduzieren. Prognosen deuten darauf hin, dass der Schwund mit den heutigen Maßnahmen nicht aufzuhalten ist	
Unrealistische Bedarfsplanung	9/35	Intensive Diskussionen und nachdenkliche Töne	9/20
„Woche für Seelische Gesundheit“	10/32	Bei der Vertreterversammlung der KVB standen im Juli brisante gesundheitspolitische Themen auf der Agenda	
Zehn Jahre gute Zusammenarbeit	7-8/29	Jahrespressekonferenz mit viel Resonanz	1-2/12
		KVB-Vorstand lässt traditionell das gesundheitspolitische Jahr vor den anwesenden Journalisten Revue passieren	
<b>KVB INTERN</b>			
„Arzt und Zukunft – Unternehmer sein und Arzt bleiben“	4/20		
Innovatives Seminarprojekt der LMU München vermittelt Medizinstudenten unter Beteiligung der KVB Managerfähigkeiten für die eigene Praxis			

	Ausgabe/Seite		Ausgabe/Seite
Jedem Mitglied sein eigenes KVB-Postfach Elektronische Nachrichtenübermittlung über individuelle Postfächer spart Mitgliedern und KVB Zeit, Geld und viel Papier	4/22	„Service in der Arztpraxis“: Bayerns Fachärzte befragt Zunehmend spielen bei der Arztwahl auch nicht-medizinische Praxisleistungen eine Rolle	3/15
Koordinierungsstelle für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin Vier starke Partner engagieren sich in einem Gemeinschaftsprojekt für junge Ärzte und Weiterbilder	1-2/19	Soll der Bereitschaftsdienst neu organisiert werden? Die KVB hat ihre am BSD teilnehmenden Mitglieder dazu im Juli 2011 befragt	12/21
KVB auf MEDICA in Düsseldorf Zum ersten Mal ist die KVB auf der größten Medizinmesse der Welt vertreten	1-2/20	Spezialärztliche Versorgung: Nachbesserung gefordert Dem Referentenentwurf zur Einführung einer spezialärztlichen Versorgungsebene fehlt bislang jeder Hinweis auf eine arztbezogene Qualitätssicherung	7-8/18
Mehr Mitgliederservice bei der Abrechnung Zukünftig sind Korrekturen in der Quartalsabrechnung leichter möglich. Die KVB geht außerdem aktiv auf die Praxen zu, sobald sie Auffälligkeiten bemerkt	10/18	Stiftungslehrstuhl mit Schrittmacherfunktion Lehrstuhlinhaber Professor Antonius Schneider zieht nach 18 Monaten ein erstes Resümee	1-2/18
Patientenzufriedenheit in Bayern hervorragend Eine Studie zur Service- und Patientenzufriedenheit in bayerischen Kinder- und Jugendarztpraxen kommt zu erfreulichen Ergebnissen	12/22	Unterwegs in unruhigen Gewässern – Vertreterversammlung zieht Bilanz Rückschau auf sechs bewegte Jahre des Vorstands und der Delegierten	1-2/14
Patientenzufriedenheit in Bayerns Kinderarztpraxen Berufsverband und KVB starten Umfrage zu Angebot und Akzeptanz von Serviceleistungen	6/12	Vertreterversammlung: Antragsflut und kontroverse Debatte Auf der ersten regulären Vertreterversammlung stellt der KVB-Vorstand seine Strategien vor	5/16
Politisches Oktoberfest Zahlreiche Vertreter des Gesundheitswesens, Vertragspartner und Journalisten nutzten die angenehme Atmosphäre zum fachlichen Austausch	10/24	Was tun bei Knochenschmerzen? Auf dem VdK-Gesundheitstag diskutieren Experten Defizite bei der Versorgung von Schmerzpatienten	6/14
Praxisnachfolger gesucht? Weshalb Praxisabgeber besonders in ländlichen Regionen rechtzeitig die Berater der KVB mit ins Boot holen sollten	12/24	Wer die Wahl hat ... Bayerns niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten haben ein neues Parlament	1-2/10
Psychiatrische Versorgung wohnungsloser Menschen Stadt München sucht Facharzt für renommiertes Projekt	6/13	Zusatzvertrag: Kinder- und Jugendärzte bestätigen kompetente Abwicklung durch KVB Umfrage zeigt hohe Qualität als Abrechnungsdienstleister	3/12
Regionalisierung anstelle zentralistischer Vorgaben Gespräch mit Dr. Helmut Weinhart, Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses für fachärztliche Versorgung	12/27		
Deutscher Qualitätspreis für Dr. Axel Munte KVB-Chef in feierlichem Rahmen für seine Verdienste in der Qualitätsförderung geehrt	1-2/17		
		<b>KVB REGIONAL</b>	
		Botschafter vor Ort Wie sich die 16 Regionalen KVB-Vorstandsbeauftragten die Zukunft in ihrem neuen Amt vorstellen. Die ersten vier hat PROFUND bereits befragt	4/16

	Ausgabe/Seite
Das Band zur Basis Auch in Niederbayern und Schwaben stehen die KVB-Vorstandsbeauftragten ihren Kollegen mit Rat und Tat zur Seite	6/16
Den Kollegen vor Ort eine Stimme geben Im letzten Teil der Serie über die Regionalen Vorstandsbeauftragten kommen die Vertreter von München und Oberbayern zu Wort	7-8/20
Initiative „Darmkrebs frühzeitig erkennen“ Die Regionalen Vorstandsbeauftragten aus Oberfranken werben mit einem begehbaren Darmmodell für Früherkennung	6/15
„Planungssicherheit und eine angemessene Vergütung sind das A und O“ Als Landarzt weiß Dr. Hans-Erich Singer, welche Rahmenbedingungen für junge Ärzte entscheidend sind	7-8/19
Regionale Repräsentanten Die KVB-Vorstandsbeauftragten für Unterfranken und für die Oberpfalz freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der Basis	5/14
 <b>PATIENTENORIENTIERUNG</b>	
„Als wenn einem jemand die Augendeckel runterzieht“ Selbsthilfegruppe Narkolepsie will die Lebensqualität der Betroffenen verbessern und ihre Eingliederung in Beruf und Gesellschaft erleichtern	7-8/26
Aus dem Lot – Leben mit Skoliose Seit fast zehn Jahren organisiert Lydia Stahl den Skoliose-Treff in Erlangen	5/28
Das Herz des anderen Norbert Beyer lebt seit 2008 mit einem transplantierten Herz. In einer Selbsthilfeorganisation gibt er seine Erfahrungen an andere Organempfänger weiter	10/30
Die vergessene Krankheit Die bayerische Landessprecherin der Polio Selbsthilfe setzt sich für Fortbildungen zum Thema Post-Polio-Syndrom ein	11/24

	Ausgabe/Seite
Erster Bayerischer AD(H)S-Tag Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse aus den Workshops gibt einen Überblick über Diagnose- und Behandlungskonzepte	6/28
„Ich würde Angstpatienten nicht empfehlen, sich zu outen“ Michaela Sinzinger, Angstpatientin und Gründerin einer Selbsthilfegruppe, über ihre Krankheit und die Reaktionen ihres sozialen Umfeldes	1-2/34
Ideenwerkstatt geht in die letzte Runde Zum letzten Mal sind in Augsburg Vertreter der Ärzteschaft und der Selbsthilfe zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Barriereabbau zusammengekommen	12/38
„Keiner nahm mich ernst – ich war klein wie eine Maus“ Elisabeth Philipp über ihr Leben mit Sarkoidose und wie ihr die Leitung ihrer Selbsthilfegruppe in Landshut Mut und Kraft verleiht	4/28
Leben mit Syringomyelie Die seltene Rückenmarkserkrankung hat verheerende Folgen für die Patienten. Selbsthilfegruppen setzen sich für eine bessere Diagnostik ein	9/30
Mondscheinkind Markus und sein Weg zurück in die Sonne Markus Prenting leidet an Xeroderma pigmentosum (XP). Auf Sonnenlicht reagiert seine Haut mit der Bildung bösartiger Tumore	3/26
Münchener Anlaufstelle für Gewaltopfer Die Leiterin der Notfallambulanz, PD Dr. Elisabeth Mützel, erklärt, warum sie auf die Kooperation mit den Niedergelassenen setzt	6/27
 <b>PRAXIS UND FAMILIE</b>	
„Ein großer logistischer Aufwand, der sich lohnt und sehr schön ist!“ Wie lassen sich Familienleben und Arbeit in der Arztpraxis unter einen Hut bringen? Eine Kinder- und Jugendärztin aus Simbach am Inn berichtet von ihren Erfahrungen	9/26

	Ausgabe/Seite
Frauenpower mit familiärem Umgangston Dr. Christina Andersen leitet in München ein MVZ mit fünf Zulassungen. Bis zur Einführung der RLV liefen die dort praktizierten Teilzeitmodelle gut, doch jetzt heißt es: kämpfen!	11/18

## PRAXISFÜHRUNG

Der Arzt als Führungskraft Wie können Praxisinhaber ihre Unternehmensführung im eigenen Interesse und zum Nutzen für ihre Mitarbeiter und Patienten verbessern?	6/22
--	------

## PSYCHOTHERAPIE

Kein Täter werden Sexualwissenschaftliche Ambulanz an der Universität Regensburg kümmert sich präventiv um Männer mit pädophilen Neigungen	12/36
Münchener Woche für Seelische Gesundheit Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München und die KVB organisierten auch dieses Jahr wieder eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche	11/15
Psychotherapeutische Versorgung von Straftätern Warum es für diese Klientel so schwer ist, einen Psychotherapieplatz zu finden, und mit welchen Herausforderungen Therapeuten bei der Behandlung konfrontiert werden	4/26
Psychotherapieplätze sind kostbar – gut, wenn man sie stets im Auge hat Zwei Benutzer der Online-Therapieplatzvermittlung berichten über ihre Erfahrungen	3/24
Quotenregelung Psychotherapie Die Sicherstellung der psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Bayern ist eine anspruchsvolle Herausforderung	1-2/21

## QUALITÄT

	Ausgabe/Seite
Allergologie-Vertrag weiter geöffnet Auch Fachärzte der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, der Dermatologie, Pneumologie sowie Kinder- und Hausärzte können nun teilnehmen	11/23
Altöttinger Praxis erhält 500. QEP®-Zertifikat Die Hämatologin Dr. Sieglinde Stern ist von ihrem Qualitätsmanagementsystem überzeugt	5/21
Ambulante Palliativversorgung im Fokus Dr. Birgit Vyhnaek und Dr. Markus Beier stellen sich den palliativmedizinischen Herausforderungen in ihren Bereichen	5/22
Aufbereitung von Medizinprodukten Von Risikoeinstufung, Reinigung und Desinfektion bis zur Sterilisation und Verpackung – eine Übersicht stellt die entscheidenden Punkte zusammen	6/20
Begehungen zur Hygiene in Arztpraxen Welche Richtlinien Praxen und MVZ vor einer behördlichen Begehung beachten müssen	12/32
Das erbliche und familiäre kolorektale Karzinom Professor Elke Holinski-Feder, Ärztliche Leiterin des Medizinisch Genetischen Zentrums München, über die Vorgehensweise bei der Erfassung besonders gefährdeter Familien	4/30
Desinfektionsmittel in der Praxis Wie lassen sich Infektionen in der Praxis am besten verhindern?	3/20
Einführung in die Validierung Das Gewerbeaufsichtsamt gibt Hilfestellungen zu Aufbereitungsprozessen von Medizinprodukten	5/24
EpiTEK-Studie: Darmkrebsvorstufen sicher erkennen Wie ein neuer blutbasierter Test die Vorsorgeakzeptanz in der Bevölkerung erhöhen kann	1-2/26
Fortbildungspflicht – nur Punkte sammeln reicht nicht Vertragsärzte und -psychotherapeuten müssen alle fünf Jahre 250 Fortbildungspunkte nachweisen	1-2/29

	Ausgabe/Seite
Hygiene und QM – zentrale Themen für die Praxis Wie kann das Thema „Praxishygiene“ in ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem integriert werden?	11/20
Hygienemanagement: Achtung bei Punktionen Gerade bei Gelenkpunktionen und -injektionen sind Hygienemaßnahmen in der Arztpraxis sorgfältig zu beachten	10/28
Hygienemanagement: Arbeitskleidung in der Praxis Wann aus Arbeitskleidung Schutzkleidung wird und wie die hygienische Aufbereitung erfolgen muss	1-2/24
Hygienemanagement: Injektionen und Punktionen Erreger der eigenen Haut- und Schleimhautflora können auch bei scheinbar banalen invasiven Eingriffen lebensbedrohliche Infektionen auslösen	7-8/22
Mammographie-Screening in Bayern Professor Dr. Sylvia H. Heywang-Köbrunner vom Referenzzentrum Mammographie München über die Qualität der Screening-Ergebnisse der letzten Jahre	12/34
„MRSA positiv!“ Wie vermindert man die Häufigkeit nosokomialer Infektionen und damit die Ausbreitung multiresistenter Erreger in der ambulanten Versorgung?	9/22
Neue Online-Fortbildung „Hygienemanagement“ Lehrtexte im Internet-Fortbildungsportal der KVB vermitteln Ärzten und Praxismitarbeitern rechtliche und fachliche Vorgaben	4/34
Qualitätsmaßnahme Allergologie Wie können Allergiker in Zeiten knapper Kassen dennoch gut versorgt werden?	5/20
Servicekompass für die Hausarztpraxis Welche Serviceleistungen in bayerischen Hausarztpraxen bereits Standard sind	1-2/28
Umsetzung der QM-Richtlinie Die Ergebnisse einer Stichprobenerhebung bei zirka 100 bayerischen Praxen zeigen, dass Qualitätsmanagement von ihnen aktiv gelebt wird	11/22
Wohin mit dem Praxismüll? Tipps zur richtigen Entsorgung Was Ärzte und Praxismitarbeiter beachten müssen, um mögliche Gefahren und Infektionsrisiken für sich und ihre Patienten auszuschließen	4/32

## RECHT INTERESSANT

	Ausgabe/Seite
Aktuelle Rechtsprechung von A bis Z Die Rechtsabteilung der KVB stellt in einem Überblick wichtige Urteile zur vertragsärztlichen Tätigkeit zusammen	10/26
Die Teilzulassung – keine halbe Sache! In der letzten Zeit haben unter anderem die Gerichte wichtige Entscheidungen zur Teilzulassung getroffen	11/16
Familie und Beruf in der vertragsärztlichen Realität Auch Ärzte sind Eltern. Doch was sagen Vertragsarztrecht und Grundgesetz dazu?	1-2/36
Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens Bis zum fertigen Gesetz ist es ein weiter Weg: Eine Übersicht erklärt die einzelnen Schritte	5/26
Nach der Reform ist vor der Reform Was das neue Versorgungsgesetz bringen wird, ist noch nicht klar	3/16
Off-Label-Use – ein Fall von Rationierung? Ärzte, die Medikamente zu Lasten der GKV Off-Label verordnen, müssen unter Umständen mit Rückforderungen der Kassen rechnen	4/12
Schlichtungsstelle im Vertragsarztrecht Definition, Aufgaben sowie die Erfolge der Schlichtungsstelle aus der jüngsten Vergangenheit	12/28
Schweigen ist nicht immer Gold. Was passiert bei Stimmenthaltungen? Bei Wahlen und Abstimmungen in den Gremien der Selbstverwaltung stellt sich die Frage, wie sich Enthaltungen auf die Berechnung des Ergebnisses auswirken	9/24
Vertragsärztliche Tätigkeit in „freier Praxis“ Bundessozialgericht fällt Grundsatzentscheidung in Abgrenzung zum verdeckten Angestelltenverhältnis	6/18
Zwischen digitaler Diffamierung und objektivem Urteil Wie meistert der Bundesgerichtshof den Spagat zwischen informationeller Selbstbestimmung und dem Recht auf Meinungsfreiheit bei Bewertungen im Internet?	7-8/12

Ausgabe/Seite

## VERORDNUNGEN

Gute Arzneimittelversorgung muss nicht teuer sein Die Ärzte im Freistaat verordnen sehr kostenbewusst. Die Pharmakotherapieberatung der KVB unterstützt sie dabei	6/26
Hilfe beim Verordnen Die KVB bietet zu allen Aspekten des Verordnungs- bereichs vielfältige Unterstützung an: vom Servicetelefon über persönliche Beratung bis zu praxisindividuellen Analysen	9/32
Industrieunabhängige Pharmakotherapie- beratungen für Onkologen Apotheker der KVB stellen Fakten in den Vordergrund	3/22
MDK im Dialog mit niedergelassenen Onkologen Interview mit Dr. Friedrich Theiss vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen in Bayern zum Thema „Off-Label-Use in der Onkologie“	12/30